

für die Kirschen und Pflaumen seiner selbst angelegten Pflanzungen von einem Leipziger Kaufmanne 1100 Thlr. erhielt, die er sämtlich wieder auf die Plantage verwendet haben soll. In sehr viel andern Gegenden Deutschlands bauen die Bauern noch nicht einmal so viel Obst, als sie selbst brauchen. Wie sehr könnten diese Leute ihren Zustand verbessern. Allein ehe es dahin kommt, müssen erst die Landschulen allgemeiner verbessert und allmählig in ökonomische Industrieschulen verwandelt werden; denn im Katechismus steht freilich nichts von Obstplantagen. Vorzüglich thätig ist in dergleichen Anlagen der Rentmeister der Schulpforte. Jeder kleine Rand, jeder Abhang bekommt durch ihn Bäume.

Das Dorf Rösen hat 80 Häuser und 600 Einwohner. Man verfertigt hier jährlich 70 bis 80000 Stück Salz zu  $1\frac{1}{4}$  Dresdener Schffel. Zum Brennmateriale wird eine Torferde bei dem benachbarten Mertensdorf gegraben, hierher gefahren, in Ballen geformt und in den Siedereien verbraucht.

Von Naumburg kann ich dir nichts sagen, ich wartete nur den Wechsel der Pferde ab. Die Stadt ist sehr hübsch, zählt 1100 Häuser und 7000 Einwohner. Der Geist der Ordnung, der Betriebsamkeit und Nettigkeit ist hier Chursächsisch. Wahrlich wer nur von Naumburg bis Leipzig gereist ist, andere Provinzen gesehen hat, so daß er Vergleichen anstellen kann, und ihn nicht überall umher spüret, muß wenig Beobachtungsgeist haben. Er leuchtet aus den Häusern, Straßen, Ländereien und Wegen; man sieht ihn selbst in der Anordnung der Sand und  
Stein